

SATZUNG

**über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Rhede
vom 4. April 1989**

i. d. F. der 24. Änderungssatzung vom 15. Dezember 2011

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW 1984 S. 475/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Oktober 1987 (GV NW 1987 S. 342), der §§ 3 bis 5 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NW) vom 18. Dezember 1975 (GV NW 1975 S. 706/1976 S. 12/SGV NW 2061), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 1979 (GV NW 1979 S. 914) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NW 1969 S. 712/SGV NW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Oktober 1987 (GV NW 1987 S. 342), hat der Rat der Stadt Rhede in seiner Sitzung am 15. März 1989 folgende Satzung beschlossen:

§ 1¹⁾

Allgemeines

- (1) Die Stadt Rhede betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird.

Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege.

Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, die befestigten Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten, die unselbständigen Parkflächen sowie unselbständige Radwege.

Gehwege sind selbständige Gehwege sowie alle Bestandteile öffentlicher Straßen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist; als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege nach § 41 Abs. 2 StVO.

- (2) Soweit kein Gehweg vorhanden ist (durch Hochbord bzw. durch optische Trennung von der öffentlichen Straße abgegrenzt), sind die öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 m ab dem begehbaren Straßenrand entlang der Grundstücksgrenze als zur Benutzung durch Fußgänger vorgesehene Bereiche zugrunde zu legen (z.B. in Fußgängerzonen, verkehrsberuhigten Bereichen, Wohnstraßen etc.). Ausgenommen hiervon sind solche Straßen, die ausschließlich für den Fahrzeugverkehr bestimmt sind (reine Fahrstraßen).
- (3) Zur Reinigung gehört auch die Winterwartung. Diese umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen, Gehwegen und den in Absatz 2 genannten Bereichen sowie das Bestreuen der Gehwege, der in Absatz 2 genannten Bereiche, Fußgängerüberwege und gefährlicher Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte.

¹⁾ § 1 neu gefasst durch 7. Änderungssatzung vom 21. Dezember 1995 (Ratsbeschluss vom 20.12.1995), in Kraft getreten am 1. Januar 1996

§ 2 ²⁾

Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer

- (1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen wird nach Maßgabe des § 3 den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigung nur bis zur Straßenmitte. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Rhede mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

§ 3 ³⁾

Art und Umfang der Reinigungspflicht

- (1) Die Reinigung der Gehwege und der in § 1 Absatz 2 genannten Bereiche ist im Umfang der Grundstücksbreite den Grundstückseigentümern auferlegt.
- (2) Die Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer für die im Straßenverzeichnis mit einem „A“ gekennzeichneten Straßen erstreckt sich auf die gesamte öffentliche Straße.
- (3) Öffentliche Straßen sind einmal wöchentlich zu reinigen. Außergewöhnliche Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Kehricht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung der Reinigung unverzüglich zu entfernen.
- (4) Die Gehwege sowie die in § 1 Absatz 2 genannten Bereiche sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von mindestens 1,00 m, auf Gehwegen, die schmaler ausgebaut sind, bis zu deren Breite, von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Stellen auf den von den Grundstückseigentümern zu reinigenden Fahrbahnen zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind.
- (5) Auf Gehwegen sowie den in § 1 Absatz 2 genannten Bereichen ist bei Eis- und Schneeglätte mit abstumpfenden Mitteln zu streuen. Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist nur erlaubt
 - a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,

²⁾ § 2 neu gefasst durch 7. Änderungssatzung vom 21. Dezember 1995 (Ratsbeschluss vom 20.12.1995), in Kraft getreten am 1. Januar 1996

³⁾ § 3 neu gefasst durch 7. Änderungssatzung vom 21. Dezember 1995 (Ratsbeschluss vom 20.12.1995), in Kraft getreten am 1. Januar 1996

- b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen sowie den in § 1 Absatz 2 genannten Bereichen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- und abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden.

- (6) In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte unverzüglich zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
- (7) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege sowie die in § 1 Absatz 2 genannten Bereiche so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein möglichst gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.
- (8) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges bzw. der in § 1 Absatz 2 genannten Bereiche oder - wo dies nicht möglich ist - auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als vermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee frei zu halten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg, den in § 1 Absatz 2 genannten Bereichen oder die Fahrbahn geschafft werden.
- (9) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

§ 4 ^{4) 5)}

Benutzungsgebühren

- (1) Die Stadt erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 2 KAG in Verbindung mit § 3 StrReinG NW.
- (2) Den Kostenanteil von 14,46 v.H., der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Stadt.

⁴⁾ § 4 Abs. 2 neu gefasst durch 20. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2006 (Ratsbeschluss vom 13.12.2006), in Kraft getreten am 1. Januar 2007

⁵⁾ § 4 Abs. 2 neu gefasst durch 23. Änderungssatzung vom 17. Dezember 2010 (Ratsbeschluss vom 15.12.2010), in Kraft getreten am 1. Januar 2011

§ 5 6) 7) 8) 9) 10) 11) 12) 13) 14) 15) 16) 17) 18)

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Maßstab für die Benutzungsgebühr sind die Längen der der Erschließungsanlage zugewandten Grundstücksseiten und die Straßenart (Abs. 4).

Zugewandte Grundstücksseiten sind diejenigen Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die mit der Straßengrenze gleich, parallel oder in einem Winkel von weniger als 45° verlaufen.

Weist das Grundstück keine der Straße (Erschließungsanlage) zugewandte Grundstücksseiten auf, so werden die Grundstücksseiten zugrunde gelegt, die sich bei einer gedachten Verlängerung dieser Straße in gerader Linie ergeben würden.

- (2) Liegt ein Grundstück an mehreren zu reinigenden Straßen, so werden die Grundstücksseiten an den Straßen zugrunde gelegt, durch die eine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung des Grundstücks möglich ist; bei abgeschrägten oder abgerundeten Grundstücksgrenzen wird der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksgrenzen zugrunde gelegt.
- (3) Bei der Feststellung der Grundstücksseiten nach den Absätzen 1 und 2 werden Bruchteile eines Meters bis zu 50 cm einschließlich abgerundet und über 50 cm aufgerundet.
- (4) Die Benutzungsgebühren für die Reinigung und Winterwartung betragen jährlich je Meter Grundstücksseite (§ 5 Abs. 1 bis 3), wenn das Grundstück erschlossen wird durch eine Straße, die überwiegend

-
- 6) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 3. Änderungssatzung vom 20. Dezember 1991 (Ratsbeschluss vom 12.12.1991), in Kraft getreten am 1. Januar 1992
- 7) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 5. Änderungssatzung vom 21. Dezember 1993 (Ratsbeschluss vom 27.10.1993), in Kraft getreten am 1. Januar 1994
- 8) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 8. Änderungssatzung vom 18. Dezember 1996 (Ratsbeschluss vom 18.12.1996), in Kraft getreten am 1. Januar 1997
- 9) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 10. Änderungssatzung vom 16. Dezember 1998 (Ratsbeschluss vom 16.12.1998), in Kraft getreten am 1. Januar 1999
- 10) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 12. Änderungssatzung vom 23. Dezember 1999 (Ratsbeschluss vom 22.12.1999), in Kraft getreten am 1. Januar 2000
- 11) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 14. Änderungssatzung vom 21. Dezember 2000 (Ratsbeschluss vom 20.12.2000), in Kraft getreten am 1. Januar 2001
- 12) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 16. Änderungssatzung vom 20. Dezember 2001 (Ratsbeschluss vom 19.12.2001), in Kraft getreten am 1. Januar 2002
- 13) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 17. Änderungssatzung vom 20. Dezember 2002 (Ratsbeschluss vom 18.12.2002), in Kraft getreten am 1. Januar 2003
- 14) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 19. Änderungssatzung vom 22. Dezember 2005 (Ratsbeschluss vom 21.12.2005), in Kraft getreten am 1. Januar 2006
- 15) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 20. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2006 (Ratsbeschluss vom 13.12.2006), in Kraft getreten am 1. Januar 2007
- 16) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 22. Änderungssatzung vom 18. Dezember 2008 (Ratsbeschluss vom 17.12.2008), in Kraft getreten am 1. Januar 2009
- 17) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 23. Änderungssatzung vom 17. Dezember 2010 (Ratsbeschluss vom 15.12.2010), in Kraft getreten am 1. Januar 2011
- 18) § 5 Abs. 4 neu gefasst durch 24. Änderungssatzung vom 15. Dezember 2011 (Ratsbeschluss vom 14.12.2011), in Kraft getreten am 1. Januar 2012

a) dem reinen Anliegerverkehr bzw. Fußgängerverkehr (Fußgängerzone) dient	2,26 €
b) dem Anliegerverkehr mit Erschließungsfunktion dient	2,03 €
c) dem innerörtlichen Verkehr dient	1,67 €
d) dem überörtlichen Verkehr dient	1,19 €.

- (5) Die Zugehörigkeit einer Straße zu den unter Buchst. a) bis c) genannten Straßenarten ergibt sich aus dem Straßenverzeichnis (§ 2 Abs. 1).

§ 6

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer des erschlossenen Grundstücks. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
- (2) Im Falle eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung folgt.
- (3) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (4) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlage festzustellen oder zu überprüfen.

§ 7

Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung der Straße folgt. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird.
- (2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr vom Ersten des Monats an, der der Änderung folgt. Falls die Reinigung aus zwingenden Gründen für weniger als einen Monat eingestellt oder für weniger als drei Monate eingeschränkt werden muss, besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung.
- (3) Die Benutzungsgebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig, sofern im Gebührenbescheid kein anderer Zeitraum angegeben ist. Die Gebühr kann zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden.

§ 8 ¹⁹⁾

Ordnungswidrigkeiten

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen dieser Satzung können mit Bußgeld geahndet werden. Die Geldbuße beträgt mindestens 2,50 €. Sie beträgt bei vorsätzlichen Zuwiderhandlungen höchstens 500,00 €, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen

¹⁹⁾ § 8 neu gefasst durch 17. Änderungssatzung vom 20. Dezember 2002 (Ratsbeschluss vom 18.12.2002), in Kraft getreten am 1. Januar 2003

STRASSENREINIGUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG

höchstens 250,00 €. Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602). Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Bürgermeister.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1989 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Rhede vom 28. November 1978 i.d. Fassung der 4. Änderungssatzung vom 26. November 1986 außer Kraft.

Straßenverzeichnis zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rhede vom 4. April 1989

Erläuterungen zu den Gruppen

Gruppe A

Straßen, die überwiegend dem Anliegerverkehr bzw. Fußgängerverkehr dienen.
Die Reinigungspflicht für die gesamte öffentliche Straße ist im Umfang der Grundstücksbreite den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt.

Gruppe 1a

Straßen, die überwiegend dem Anliegerverkehr bzw. Fußgängerverkehr dienen (reiner Anliegerverkehr)

Gruppe 1b

Straßen, die überwiegend dem Anliegerverkehr bzw. Fußgängerverkehr dienen (Anliegerverkehr mit Haupterschließungsfunktion)

Gruppe 2

Straßen, die überwiegend dem innerörtlichen Verkehr dienen.

Gruppe 3

Straßen, die überwiegend dem überörtlichen Verkehr dienen.

20) Anlage Straßenverzeichnis neu gefasst durch 7. Änderungssatzung vom 21. Dezember 1995 (Ratsbeschluss vom 20.12.1995), in Kraft getreten am 1. Januar 1996

21) Anlage Straßenverzeichnis ergänzt durch 9. Änderungssatzung vom 18. Dezember 1997 (Ratsbeschluss vom 17.12.1997), in Kraft getreten am 1. Januar 1998

22) Anlage Straßenverzeichnis geändert durch 10. Änderungssatzung vom 16. Dezember 1998 (Ratsbeschluss vom 16.12.1998), in Kraft getreten am 1. Januar 1999

23) Anlage Straßenverzeichnis geändert durch 11. Änderungssatzung vom 29. März 1999 (Ratsbeschluss vom 24.03.1999), in Kraft getreten am Tage nach der Bekanntmachung

24) Anlage Straßenverzeichnis ergänzt durch 13. Änderungssatzung vom 24. Juli 2000 (Ratsbeschluss vom 28.06.2000), in Kraft getreten am Tage nach der Bekanntmachung

25) Anlage Straßenverzeichnis ergänzt durch 15. Änderungssatzung vom 13. Juni 2001 (Ratsbeschluss vom 23.05.2001), in Kraft getreten am Tage nach der Bekanntmachung

26) Anlage Straßenverzeichnis ergänzt durch 17. Änderungssatzung vom 20. Dezember 2002 (Ratsbeschluss vom 18.12.2002), in Kraft getreten am 01. Januar 2003

27) Anlage Straßenverzeichnis ergänzt durch 18. Änderungssatzung vom 27. Dezember 2004 (Ratsbeschluss vom 22.12.2004), in Kraft getreten am 01. Januar 2005

28) Anlage Straßenverzeichnis geändert durch 20. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2006 (Ratsbeschluss vom 13.12.2006), in Kraft getreten am 01. Januar 2007

29) Anlage Straßenverzeichnis geändert durch 21. Änderungssatzung vom 20. Dezember 2007 (Ratsbeschluss vom 19.12.2007), in Kraft getreten am 01. Januar 2008

30) Anlage Straßenverzeichnis geändert durch 23. Änderungssatzung vom 17. Dezember 2010 (Ratsbeschluss vom 15.12.2010), in Kraft getreten am 01. Januar 2011

STRASSENREINIGUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG

Straßenbezeichnung	Gruppe
Aachener Straße	1b
Ackerstr.	1b
Ahornweg	1a
Akazienweg	1a
Alter Postweg	1a
Altrheder Kamp	1a
Am Alten Sportplatz	1a
Am Bach	1a
Am Bahnhof	1a
Am Böwing	1a
Am Fildeken	1a
Am Forsthaus	1b
Am Forsthaus (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 13-17,23-27,43-49)	A
Am Holzplatz	1a
Am Hüning	2
Am Hüning (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 16-20,26,30,34)	A
Am Prinzenbusch	1a
Am Schloßpark	1a
Am Wald	1a
Am Wall	1a
Amselweg	1a
An der Aa	1a
Arndtstr.	1a
Auf der Hohen Hardt	1a
Auf der Kirchwiese	2
Auf der Stöckte	1b
Bahnhofstr.	2
Barloer Straße	3
Beckmannstraße	1a
Beethovenstraße	1b
Benzstraße	1a
Berger Weide	1a
Bergstr.	1a
Berta-Landau-Straße	1a
Binnenpaß	1a
Birkenweg	1a
Blomenkamp	1a
Böcklerstr.	1a
Bogenstr.	1a
Boltzmannstraße	1a
Bonhoefferstr.	1b
Borger Stiege	1b
Borkener Landweg	1b
Brahmsstraße	1b
Bremer Straße	1a
Brentanostraße	1b
Brinkstr.	1a

STRASSENREINIGUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG

Brucknerweg	1a
Brügger Esch	1a
Bruktererstraße	1a
Buchenweg	1b
Büngerner Allee	2
Büngerner Weg (von Südstr. bis Heideweg)	1b
Büngerner Weg (von Südstr. bis Industriestr.)	2
Burgplatz	1a
Burloer Str. (Stichstr. zu den Haus-Nr. 48-56, 66-66b)	1a
Burloer Str. (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 90-94,96-100,102-106)	A
Burloer Str.	2
Buschkamp	1a
Büssingstr.	1b
Butenpaß	2
Butenpaß (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 11-15, Stichstr. Flur 16. Parzelle 69-71)	1a
Butenpaß (Stichweg zu den Haus-Nrn. 18-28)	1a
Cäcilienstr.	1a
Castellestr.	1a
Cheruskerstraße	1a
Clara-Schumann-Straße	1a
Claudiusweg	1a
Cranachstraße	1a
Dahlienweg	1a
Dännendiek	3
Deichstr.	2
Don-Bosco-Weg	1a
Dorbröker	1a
Dresdener Straße	1a
Drosselstr.	1a
Drosteallee	1a
Dürerstraße	1a
Edith-Stein-Straße	1b
Eichendorffstr.	1a
Eichenweg	1b
Elisabethstr.	1b
Erlenbruch	1a
Eschenweg	1a
Feldgarten	1a
Feldmark	1a
Feldstr.	1a
Finkengarten	1b
Finkestr.	1b
Flurstr.	1b
Fontanestr.	1a
Frankenstraße	1a
Friedland	1a
Friesenstraße	1a

STRASSENREINIGUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG

Fürst-Salm-Str.	1b
Gartenstr.	1b
Gertrudenstr.	1a
Geutingshof	1a
Gildekamp	1a
Ginsterbusch	1a
Gluckweg	1a
Goethestr.	1a
Gotenstraße	1a
Grabenstr.	1a
Gronauer Straße	3
Grüner Weg	1a
Grüner Weg (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 27, 29, 31, 32, 34)	A
Gudulastr.	1a
Gutenbergstr.	1a
Händelstraße	1b
Haydnstraße	1b
Hamalandplatz	1a
Hardtstr. (Stichstr. Flur 5, Parz. 84)	A
Hardtstr. (von Neustr. bis Auf der Kirchwiese)	2
Hardtstr. (von Neustr. bis Südstr.)	3
Hasenkamp	1a
Hasenwinkel	1a
Hauptstraße	3
Hedwig-Dohm-Straße	1a
Heideweg	1b
Heilig-Geist-Str.	1b
Heinstr.	1b
Herderstr.	1a
Hermann-Schmeinck-Platz	1a
Hermann-Schmeinck-Str.	1a
Hochfeld	1a
Hohe Straße	2
Hoher Esch	1a
Hohes Land	1a
Hohes Rott	1b
Holtkamp	1a
Holunderweg	1a
Hölderlinstraße	1a
Höwwell	1a
Hubertusstr.	1a
Im Brock	1a
Im Esch	1a
Im Ortbruch	1a
Im Schlatt	1b
Im Weiher	A
In der Grafschaft	1b
Industriestr. (von Krectinger Straße bis Lindenstraße)	1a

STRASSENREINIGUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG

Industriestr. (von Lindenstraße bis Südstraße)	1b
Ingeborg-Bachmann-Straße	1a
Insel	A
Jägerstr.	1
Jägerstr. (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 1-13)	A
Jahnstr. (von Südstr. bis Bahnlinie, Stichstr. zu den Haus-Nrn. 9-9)	1a
Jahnstr. (von Südstr. bis Heideweg)	3
Johann-Strauß-Straße	2
Kampstr.	1a
Karlstr.	1a
Karolingerstraße	1a
Kastanienweg	1a
Kästnerstr.	1a
Keplerstraße	1a
Kettelerstr.	1a
Kieler Straße	1a
Kirchplatz	1a
Kirchstr.	3
Klaaskamp	1a
Klaaskamp (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 11-25)	A
Kleiststr.	1a
Kocksgasse	1a
Kölner Straße	1b
Körnerstr.	1b
Kolbestr.	1a
Kolpingstr.	1a
Koorplatz	1a
Koorweg	1a
Kopernikusstraße	1a
Krechtinger Str.	2
Krommerter Str.	2
Krommerter Weg	2
Krommerter Weg (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 51-61,58-66)	1a
Kurze Str.	1a
Landwehr	1a
Leharweg	1a
Leipziger Straße	1a
Leo-Statz-Weg	1a
Leostr.	1a
Leostr. (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 2a - 2c)	1a
Lerchenweg	1b
Lessingstr.	1a
Lilly-Fischer-Straße	1a
Lindenstr.	2
Lise-Meitner-Straße	1b
Lisztweg	1a
Lönsweg	1b
Lutherstr.	1a

STRASSENREINIGUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG

Mahlerweg	1a
Mainzer Straße	1a
Maria-Montessorie-Straße	1a
Marie-Curie-Straße	1a
Marienstr.	1a
Markt (von Haus-Nr. 1-10)	2
Markt (von Haus-Nr. 12-19)	3
Martenskamp	1b
Max-Planck-Str.	1a
Meisenweg	1a
Mendelssohnweg	1a
Millöckerweg	1a
Mittelmanstr.	1b
Mörikestr.	1b
Mozartstraße	1b
Mühlenweg	1a
Münchener Straße	1a
Münsterstr.	3
Münsterstr. (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 26-28b, 52a-52b)	1a
Muthesiusstraße	1a
Nachtigallenweg	1a
Nelkenweg	1a
Nelly-Sachs-Straße	1a
Nepomukstraße	1a
Neustr.	3
Niewerder Esch	1a
Nordstr.	3
Offenbachweg	1a
Orffstraße	1a
Oststr.	2
Otto-Hahn-Str.	1b
Paßkamp	1b
Pastor-Lehmbrock-Weg	A
Pater-Barkholt-Weg	1a
Pater-Versen-Straße	1a
Pater-Walgenbach-Weg	1a
Peterskamp	1a
Pfälzerstraße	1a
Pfeilstr.	1a
Platanenweg	1a
Pleitingesch	1a
Poll	1a
Rathausplatz	1a
Rembrandtstraße	1b
Rilkestraße	1a
Rheder Str.	2
Robert-Bosch-Str.	1a
Römerstraße	1b

STRASSENREINIGUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG

Rosenweg	1a
Rubensweg	1a
Rudolf-Diesel-Str.	2
Schubertweg	1a
Schumannweg	1a
Schwabenstraße	1a
Sachsenstraße	1a
Salierstraße	1a
Sandweg	1a
Schillerstr.	1b
Schloßstr.	2
Schmöldersstr.	1a
Schützenstr.	2
Schwester-Theophania-Weg	1a
Sonnenallee	1b
Sophie-Scholl-Straße	1a
Spolerstr.	1b
Starenweg	1b
Steenekamp	1a
Stefanstraße	1a
Stoppacker	1a
Südesch	1a
Südstr.	3
Telemannweg	1a
Tempel	1a
Terwegenkamp	1b
Tünter Heide	1a
Theodor-Storm-Weg	1a
Theresienstr.	1b
Tulpenweg	1a
Ubierstraße	1a
Uferstr.	1a
Uhlandstr.	1a
Ulmenweg	1a
Unnebrinkweg	1a
Urnenfeld	1a
Vardingholter Str.	3
Vardingholter Str. (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 24-34)	1b
Verdistraße	1a
Vinzenzstr.	1a
Von-Coevorden-Str.	1a
Von-Droste-Hülshoff-Platz	1a
Von-Galen-Str.	1a
Von-Rethe-Weg	1a
Von-Rhemen-Str.	1a
Von-Wartensleben-Weg	1a
Voßkamp	1a
Wagenfeldstr.	1a

STRASSENREINIGUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG

Wagnerstraße	1a
Weberstr.	1a
Weberstr. (Stichstr. zu den Haus-Nrn. 8-14, 34-40, 50-58)	A
Wehrstr. (von Bahnhofstr. bis Oststr.)	2
Wehrstr. (von Oststr. bis Südesch)	1a
Weidenstr.	1a
Weimarer Straße	1a
Wibbeltstr.	2
Wiegenkamp	2
Wiegenkamp (von Dännendiek bis Hauptzug der Straße)	1a
Wilhelm-Busch-Weg	1a
Wilhelmstr.	1a
Winkelhauser Esch	1a
Wissingkamp	1b
Wolbrinkstr.	1a
Zeisiggasse	1a
Zellerweg	1a
Zum Kottland	1b
Zur Rampe	1a
Zur Rennbahn	1a
Zur Schleuse	1a

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden, der Stadtdirektor hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Rhede vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rhede, den 4. April 1989

Harberding
Bürgermeister

- - -

Veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 5. April 1989

- - -

1. Änderungssatzung vom 29. November 1989 (Neufassung § 6 Abs. 4) veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 2. Dezember 1989

- - -

2. Änderungssatzung vom 18. Dezember 1990 (Neufassung der Anlage Straßenverzeichnis) veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 22. Dezember 1990

- - -

3. Änderungssatzung vom 20. Dezember 1991 (Neufassung § 6 Abs. 4) veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 28. Dezember 1991

- - -

4. Änderungssatzung vom 21. Dezember 1992 (Neufassung der Anlage Straßenverzeichnis) veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 28. Dezember 1992

- - -

5. Änderungssatzung vom 31. Dezember 1993 (Neufassung § 6 Abs. 4 und der Anlage Straßenverzeichnis) veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 28. Dezember 1993

- - -

6. Änderungssatzung vom 21. Dezember 1994 (Neufassung der Anlage Straßenverzeichnis) veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 29. Dezember 1994

- - -

7. Änderungssatzung vom 21. Dezember 1995 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 28. Dezember 1995

- - -

8. Änderungssatzung vom 18. Dezember 1996 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 24. Dezember 1996

- - -

9. Änderungssatzung vom 18. Dezember 1997 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 20. Dezember 1997

- - -

10. Änderungssatzung vom 16. Dezember 1998 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 19. Dezember 1998

- - -

11. Änderungssatzung vom 29. März 1999 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 02. April 1999

- - -

STRASSENREINIGUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNG

12. Änderungssatzung vom 23. Dezember 1999 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 28. Dezember 1999
- - -
13. Änderungssatzung vom 24. Juli 2000 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 29. Juli 2000
- - -
14. Änderungssatzung vom 21. Dezember 2000 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 23. Dezember 2000
- - -
15. Änderungssatzung vom 13. Juni 2001 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 23. Juni 2001
- - -
16. Änderungssatzung vom 20. Dezember 2001 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 28. Dezember 2001
- - -
17. Änderungssatzung vom 20. Dezember 2002 veröffentlicht im Bocholter-Borkener Volksblatt am 23. Dezember 2002
- - -
18. Änderungssatzung vom 27. Dezember 2004 veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Rhede, Ausgabe 1/2004 vom 28. Dezember 2004
- - -
19. Änderungssatzung vom 22. Dezember 2005 veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Rhede, Ausgabe 23/2005 vom 28. Dezember 2005
- - -
20. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2006 veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Rhede, Ausgabe 17/2006 vom 19. Dezember 2006
- - -
21. Änderungssatzung vom 20. Dezember 2007 veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Rhede, Ausgabe 23/2007 vom 28. Dezember 2007
- - -
22. Änderungssatzung vom 18. Dezember 2008 veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Rhede, Ausgabe 16/2008 vom 30. Dezember 2008
- - -
23. Änderungssatzung vom 17. Dezember 2010 veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Rhede, Ausgabe 20/2010 vom 22. Dezember 2010
- - -
24. Änderungssatzung vom 15. Dezember 2011 veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Rhede, Ausgabe 17/2011 vom 27. Dezember 2011